



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Postfach 1468, 53004 Bonn

[REDACTED] agdenstaat.de

HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn

FON (0228) 997799-2403

FAX (0228) 997799-5550

E-MAIL referat24@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Frau Dr. Branskat

INTERNET www.datenschutz.bund.de

DATUM Bonn, 19.02.2020

GESCHÄFTSZ. 24-190 II#2163

**Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen
bei allen Antwortschreiben unbedingt an.**

BETREFF **dsgvo und routing über USA [#174930]**

HIER Beantwortung als Fachfragen

Sehr geehrte [REDACTED]

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 21. Januar 2020 zu Regelungen zur DSGVO und zum Routing über die USA, die ich als allgemeine Anfrage erhalten habe, nachdem Sie die Antwort im Sinne eines IFG Antrages bereits erhalten haben.

Bezüglich Ihrer Frage, ob es deutschen Anbietern erlaubt ist **Cloud Dienste**, welche schützenswerte Daten deutscher Bürger verarbeiten, in den USA zu hosten, möchte ich Sie auf unsere Webseite verweisen:

- https://www.bfdi.bund.de/DE/Europa_International/International/Artikel/EU-US_PrivacyShield_Daten%C3%BCbermittlungenUSA.html
- Die Orientierungshilfen „Cloud Computing“ richtet sich an Entscheidungsträger, betriebliche und behördliche Datenschutzbeauftragte sowie an IT-Verantwortliche. Diese gibt es als PDF zum Herunterladen.

Bei einer erhaltenen **E-Mail** zeigt der vollständige E-Mail-Header an, welchen Weg die E-Mail genommen hat. Wie man die Anzeige des vollständigen Headers aufruft, ist vom Mail-Programm zu Mail-Programm verschieden.

Bei einer E-Mail zwischen zwei Nutzern desselben Providers werden i.d.R. nur die Zugriffsberechtigungen geändert. Bei einer Mail zwischen unterschiedlichen Providern wird die Mail über nicht vom Nutzer bestimmbare Wege vom Sender zum Empfänger geroutet. Versenden Sie schützenswerte Daten, so ist es empfehlenswert die Nachricht Ende-zu-Ende zu verschlüsseln. Verschlüsselte Daten sind wie ein verschlossener Brief zu betrachten, unverschlüsselte, wie eine Postkarte. Versenden Sie eine unverschlüsselte E-Mail, könnte technisch jeder Router auf dem Weg die Mail kopieren und die Kopie weiterverarbeiten. Mindestens bei E-Mail-Providern, die sich in der Initiative „E-Mail made in Germany“ zusammengeschlossen haben, erfolgt der Austausch von E-Mails seit April 2014 nur noch mit eingeschalteter Transportverschlüsselung. In den Tätigkeitsberichten des BfDI und der Landesdatenschutzbehörden finden Sie weitere Informationen.

Die DSGVO schränkt das **Routing im Internet** nicht ein. Sofern Sie amerikanische Webseiten anfordern oder eine internetweite, internationale Suche initiieren, werden die Webseiten-Anforderung entsprechend mit den von Ihnen zur Verfügung gestellten Suchparametern übermittelt. Als Nutzer müssen Sie entscheiden, ob Sie schützenswerte Daten entsprechend angeben wollen und können.

Dem Routing im Internet liegen komplexe Routingalgorithmen zugrunde, deren Ziel es ist, jede Anforderung möglichst schnell und kostengünstig und trotz Ausfälle einzelner Router zu erfüllen. Dabei können einzelne Datenpakete einer „Antwort“ unterschiedliche Wege nehmen, da verschiedenste Einflussfaktoren eine Rolle spielen. Im Vorhinein kann man den Weg nicht bestimmen. Grundsätzlich kann ein IP-Paket mit Quelle und Ziel in einem EU-Land über die USA geroutet werden. Wenn Sie Näheres nachlesen möchten, können Sie unter den Stichworten Routing im Internet nachschlagen (Ein Beispiel ist <https://www.heise.de/ct/artikel/So-funktioniert-Internet-Routing-221495.html?seite=3>).

Auch verweise ich auf unsere Information: https://www.bfdi.bund.de/SharedDocs/Publikationen/Faltblaetter/SicheresSurfen.html?cms_templateQueryString=internet&cms_sortOrder=score+desc

Ergänzend gibt es von der IEEE einen kostenpflichtigen Artikel „Quantifying Information Exposure in Internet Routing“ auf Englisch aus 2018 der anhand öffentlicher Daten bewertet, inwieweit die Kommunikation zwischen Länderpaaren anderen Ländern ausgesetzt ist.

Ich hoffe Ihnen mit dieser Information weiter geholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



BfDI

Der Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

Seite 3 von 3

Dr. Branskat